

Wer bin ich nur

2 neue Kapis sind am laden^^

Von Nisa

Kapitel 9: Wo ist Madleen?

Zwei Monate zuvor: Am Morgen nach der Hochzeit waren die meisten Gaeste, die am Abend noch nicht nach Hause aufgebrochen waren, noch recht muede und ausgelaugt. Es sollte ein schoener und erholsamer Tag werden, an dem das frisch gebacken Ehepaar DiAsturien in ihre Fliterwochen aufbrechen wollte, aber es sollte alles anders werden. Nachdem Madleen bis 10 Uhr nicht aufgetaucht war, entschloss sich die frisch verheiratete Emilia nach ihrer Freundin zu sehen. Ein mulmiges Gefuehl machte sich in ihrem Magen breit und eine gewissen Unruhe durch stroehmte sie. An Madleens Zimmer angekommen und nach mehrfachen klopfen ohne Antwort, betrat Emilia das Zimmer. Doch ihre beste Freundin war nicht da! Nirgens ein Zeichen von ihr. Das Bett war kalt und das Fenster stand weit offen, Emilia wuste Madleen wuerde nie ohne jedes Wort des Abschieds gehn, dass lies nur einen Schluss zu. Der schlimmste Fall war eingetreten! Man hatte Madleen unter ihren Augen und in ihrem eigenem Haus entfuehrt. Das wuerden ihr die anderen nie verzeihen vor allem da sie auch noch vorgeschlagen hatte Madleen bei sich zu behalten. Haette sie nicht wenigstens einmal auf Anchelig hoeren koennen? Sie und ihr Verlobter Kail Cubs wollten sie gestern noch mit auf dessen Anwesen nehmen, aber nein sie war sich ihrer sache ganz sicher und hatte vollstes vertrauen in sich gehabt. Aber das lies sich jetzt alles nicht mehr aendern das Kind war in den Brunnen gefahren und sie wuerden das beste aus der Sache machen und sie zurueck holen.

Kaum das Emilia unten war sante sie einen ihrer Diener aus um Anchelig und Mireille die schreckliche Nachricht zukommen zu lassen. Mit ihren Nerven am Ende wartete Emilia auf ihre beiden besten Freundinnen. Zum Glueck waren Anchelig und Kail in der letzten Nacht nicht sonderlich weit gekommen und so waren sie nur 2 Stunden von Emilia entfernd.

Anchelig und kail waren gerade im Bekriff weiter zufahren als sie von Emilias Boten aufgehalten worden waren. Total ausser Atem ueberreichte dieser der jungen Lady die Nachricht. Im ersten Moment wusste sie nicht was sie damit Anfangen sollte , hatte sie doch erst gestern ihre Freundin gesehen und mit ihr gesprochen. Doch kaum das sie die Nachricht gelesen hatte wurde anchelig ganz blass im Gesicht und die Panick verzuchte sich in ihr breit zu machen. Madleen war weg, aus den Raeumen des Anwesen wo sie noch wenige Stunden zuvor gewesen waren entfuehrt. Ohne es ihrem Verlobten richtig zu erklaren, mit einem fluechtig Kuss und den Worten 'Es tut mir leid..... Wir sehn uns bald' war sie auch schon mit einem der Pferde verschwunden

das sie sich einfach mal so ausgeliehen hatte, in die Richtung verschwunden aus der ihr die Nachricht gesant worden war. Mit Mireille war das schon ein grosseres Problem diese war schon gegen fruehen Abend mit ihrem Ludwig aufgebrochen um dessen Landhaus 4 Stunden entfernt zu erreichen. Darum hatte Emilia ihr geschrieben das sie dort auf sie und Anhelig warten sollte, die beidenm wuerden sie auf dem Weg zurueck nach Paris mitnehmen.

Ausser sich und mit Wut im Bauch kam eine geladene Anhelig bei Emilia an, sprang regelrecht vom Pferd und stand kurz darauf heftigst nach Luft rigend im Eingang des Hauses wo sie schon von eienm der Dienstmaedchen erwartet wurde und diese sie zu ihrer Herrin fuehrte. Eben diese war in der zwischen Zeit ihre Sachen umpacken gewesen und hatte einige Dinge in ihrer Truhe die eigentlich nicht ganz so ueblich waren, danach stampfte sie durch die Raeume in der Madleen auf jeden Fall zumindestens einmal 1 Stunde geschlafen haben musste. Kurz darauf gng die Tuer auf und Anhelig kam auf sie zu gestuermt. Ohne das Dienstmaedchen zu beachten schrie sie los.

"Ich hab dir gleich gesagt das es eine bescheuerte Idee ist sie hier zulassen! Kannst du mir mal Erklaeren wie wir das den Anderen beibringen sollen?"

"Ich weis das ich nicht richtig Aufgepasst habe, aber du bist auch nicht so perfekt! Dir haette es genauso gut passieren koennen! Auserdem weis er es schon."

"Na super! Du weisst schon was das jetzt heist? Er wird nicht einfach Ruhig und Entspannd zu hause sitzen und Daeumchen drehen bis wir Madleen gefunden haben! Solle sich dann auch noch rausstehlen das ein....."

"Anhelig wir sind nicht allein, wenn das dir entfallen sein sollte!", Unterbrach Emilia ihre aufgebrachte Freundin.

Diese verstand sofort und drehte sich zur Tuer, um diese zu schliessen.

"Und was machen wir jetzt?", fragte Emilia kleinlaut.

"Wir garnichts! Mireille und ich werden uns auf die Suche nach Madleen machen und du wirst wie geplant mit deinem Mann in die Fliterwochen fahren....."

"Bist du jetzt ganz bei Trost? Ihr beide glaubst doch nicht wirklich das ich jetzt weinfach mal so 1 Monat wegfahre! Roberto wird Woll oder Uebel verstehn muessen das dir unsere Reise verschieben muessen bis wir Madleen gefunden haben.", protestierte Emilia.

"Na klar und was willst du ihm sagen? Tut mir leid Schatz Madleen wurde Entfuehrt und meine Freundinnen und ich muessen sie erst wider finden sonst bricht ein Krieg aus! Also wir sehn uns dann in ca. was weis ich 2 Monaten?", frotzelte Anhelig.

"So in der Richtung hatte ich gedacht. Was hast du denn Kail gesagt warum du einfach so weg bist? Lass mich raten du hast gar nichts gesagt hast dir das naechst beste Pferd geschnappt bis bald gesagt und warst verschwunden?", meinte Emilia sakastisch.

"Immerhin bin ich noch nicht mit Kail verheiratet du im gegesatz mit Roberto schon. Also ist deine Lage doch wohl um einiges schlimmer oder? Aber wir haben jetzt einfach keine Zeit fuer den Mist!"

Und mit diesen Worten wurde Emilia auch schon in Richtung der Treppe und der Haustuer derigiert.

Nach gut 4 Stunden auf dem Weg zu Mireille gab es noch einige Schuldzuweisungen bei den Maedchen. Waehrendesen sahs eine uebergluckliche Mireille auf der Tasse des Landhauses ihrer Zukuenftigen und war bester Laune. Bis sie nach 8 Stunden, der Bote musste dafuer in die genau entgegen gesetzte Richtung, auch ihre

Hiopsbotschaft erhielt.

Kaum das sie die Nachricht gelesen hatte, zogen dunkle Wolken ueber ihre gute Laune von vor 10 Sekunden. Ohne auf die Fragen oder das verwirrte Gesicht von Ludwig zu achten war sie auch schon auf dem halben Weg in den ersten Stock um in ihrer Truhe nach besagtem unbekannten Teil zu kramen. Kaum das die Kutsche von Emilia und Anchelig war die dritte im Bunde auch schon hinein gesprungen und einen mehr als Verwirrten Ludwig ohne jede Erklaerung zurueck.

Diese ueberstürzte Abreise der jungen Frauen hinterliess einen verwirrten Ehemann und zwei noch mehr verwirrte Verlobte.

In der Hoffnung, irgendeiner der anderen wuerde die Antwort wissen, fuhren alle zurueck zum DiAsturien-Anwesen, welches die jungen Freundinnen etwa 24 Stunden zuvor verlassen hatten.

"Irgendeinen Plan, Jungs?", eroeffnete Roberto die "Versuch einer Erklaerung: Wo zum Geier sind unsere Frauen?"-Diskussionsrunde.

"Finden werden wir sie auf jeden Fall schon einmal nicht. Wenn Anchelig nicht gefunden werden will, dann kriegt man sie nicht. Sie ist eine Meisterin im Verstecken." Zustimmend, nach dem Motto "Das kennen wir von unserem Maedchen", nickten Roberto und Ludwig.

"Wir werden sie erst wieder sehen, wenns sie Madleen gefunden haben. Keine Sorge, Roberto, Emilia kann auf sich aufpassen. Ausserdem sind ja auch Anchelig und Mireille bei ihr.", meinte Kail und grinsnte.

"Ich mache mir eher Sorgen um den armen Kerl, der Madleen entfuehrt hat. Ich glaube kaum, dass die drei Gnade vor Recht walten lassen werden..."